

Wer sind wir? Was machen wir?

SPORTS. LEISURE. FACILITIES. NETWORK.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

IAKS SCHWEIZ – Gemeinsam Bewegung gestalten

Bewegung braucht Räume und Visionen. Die IAKS Schweiz setzt sich für sichere, nachhaltige und attraktive Sport- und Bewegungsanlagen ein. Wir bringen Fachleute, Entscheidungsträger und Betreiber zusammen, um Bewegungsräume zukunftsfähig zu gestalten.

Was wir tun

- Wir fördern den Austausch von Wissen und Erfahrung im Bereich Sport- und Bewegungsinfrastruktur.
- Wir engagieren uns für Standards für Qualität, Nachhaltigkeit und Sicherheit.
- Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Fachöffentlichkeit.
- Wir organisieren Veranstaltungen, Fachreisen und Weiterbildungen.

Wofür wir stehen

Die IAKS Schweiz orientiert sich an zehn zukunftsweisenden Thesen (vgl. S. 7 und 8).

Wir setzen uns ein für:

- Inklusive, quartiersnahe und frei zugängliche Bewegungsräume
- Nachhaltigkeit in Bau, Betrieb und Rückbau
- Flexibilität und Multifunktionalität
- Sanierung und intelligente Weiterentwicklung
- Sicherheit durch intuitive, fehlerverzeihende Gestaltung

Für wen ist die IAKS Schweiz

- Architektur- und Planungsbüros
- Sportverbände und Betreiber
- Gemeinden, Städte und Kantone
- Sportämter und Bauverwaltungen
- Wissenschaft und Lehre
- Stiftungen und Projektträger

Deine Vorteile als Mitglied

- Zugang zu einem starken Netzwerk von Fachleuten, Gemeinden und Institutionen
- Exklusive Einladungen zu Veranstaltungen und Studienreisen
- Mitgestaltung von Positionen und Qualitätsstandards
- Sichtbarkeit und Austausch im nationalen und internationalen Kontext

ÜBER UNS

IAKS International

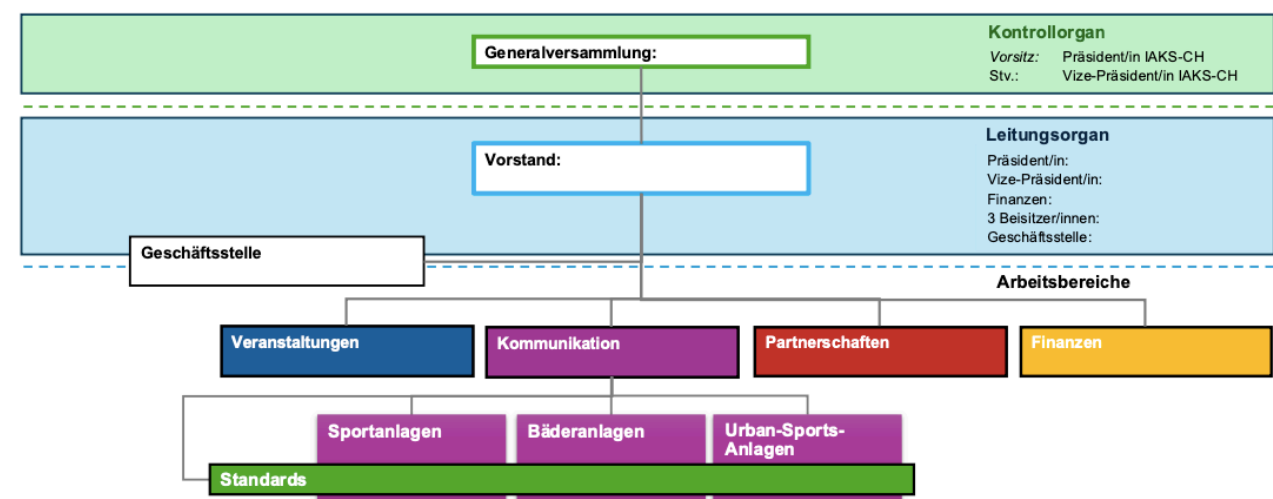
IAKS (International Association for Sports and Leisure Facilities) ist die einzige **Non-Profit-Organisation**, die sich **weltweit** mit **Themen des Sportstättenbaus** befasst. Seit 1965 bietet IAKS internationale Vernetzungsmöglichkeiten für den Austausch von Planungs-, Gestaltungs- und Betriebskompetenzen.

Das IAKS Global Network arbeitet mit dem IOC, dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC), SportAccord, dem Internationalen Rat für Sportwissenschaft und Leibeserziehung (ICSSPE) sowie der International Union of Architects (UIA) zusammen. Sie pflegt auch Kontakte zu internationalen Sportverbänden und Nationalen Olympischen Komitees und wurde von den Vereinten Nationen in die Liste der beratenden NRO des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen (ECOSOC) aufgenommen.

IAKS Schweiz

Die **IAKS Schweiz** ist die **neutrale und unabhängige Vereinigung und Plattform für Architekten/Architektinnen, Ingenieure/Ingenieurinnen, Bauherren, Planer/innen, Sportwissenschaftler/innen, kantonale und kommunale Entscheidungsträger/innen, Sportverbände, Vereine, Industrie, Hersteller und Sportplatzbaufirmen**. Sie bildet ein grosses Netzwerk mit Experten und Expertinnen aus Planung, Bau und Betrieb von Sport- und Bewegungsräumen und Freizeitanlagen in der Schweiz. Die schweizerische Sektion ist formal in die IAKS International eingebunden.

Organisation



UNSERE VISION UND MISSION

Vision

Spiel-, Sport- und Bewegungsräume sind fester Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Sie leisten einen **Beitrag zu Gesundheit, Lebensqualität, sozialem Zusammenhalt und Klimaanpassung**. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der allen Menschen bewegungsfreundliche, sichere und nachhaltige Infrastrukturen zur Verfügung stehen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Einkommen.

Mission

Unsere Mission ist es, **Wissen zu bündeln, Akteure zu vernetzen und Standards zu setzen**. Wir engagieren uns für Spiel-, Sport- und Bewegungsräume, die sich an den Bedürfnissen der Gesellschaft orientieren und gleichzeitig ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähig sind. Wir bündeln Wissen, vernetzen Akteure und bringen gute Praxis in die Breite. Wir fördern den Austausch von Best Practices, und transferieren innovative Ideen und Erfahrungen.



WAS WIR TUN

Ziele und zentrale Handlungsfelder

	Standards 	Veranstaltungen 	Kommunikation 	Partnerschaften 	Finanzen 
Ziel	Förderung von Standards und Best-Practices	Förderung von Wissensvermittlung und Netzwerk-bildung	Förderung zur Erarbeitung von Grundlagenwissen	Zusammenarbeit mit Organisationen und Partnern	Gewährleistung einer langfristigen finanziellen Stabilität
Aktivitäten	• Bekannt machen von Standards und Best-Practices Beispielen • Mitwirkung bei Entwicklung von Standards	• Durchführung von Veranstaltungen • Wissens- / Erfahrungsaustausch	• Unterstützung von Forschung und Entwicklung • Unterstützung bei der Erarbeitung von Grundlagenwissen	• Zusammenarbeit mit Behörden, nationalen und internationalen Organisationen	• Sicherung einer finanziellen Stabilität

Standards und Best Practices

IAKS Schweiz setzt sich dafür ein, die Bedeutung von **anerkannten, qualitativ hochwertigen Standards für Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen** in der Schweiz **bekannt zu machen** und zu etablieren. Dies umfasst Standards zur Sensibilisierung für Sicherheitsaspekte, Barrierefreiheit, Komfort, Umweltfreundlichkeit und die Förderung eines gesunden Lebensstils.

IAKS Schweiz arbeitet daran, gemeinsam mit **Partnern nationale Standards und Best Practices** für die **Planung, den Bau und den Betrieb von Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen** zu entwickeln und zu fördern. Dies hilft dabei, eine hohe Qualität und Funktionalität von Einrichtungen sicherzustellen und die Bedürfnisse der Nutzer zu erfüllen.

IAKS Schweiz stellt sicher, dass seine Mitglieder über die **neuesten regulatorischen Anforderungen, Standards und Techniken informiert** sind, um nachhaltige Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen zu gestalten und zu verwalten.

Veranstaltungen

IAKS Schweiz fördert den **Austausch von Wissen und Erfahrungen** zwischen relevanten Interessengruppen, wie z.B. Planern, Architekten, Ingenieuren, Sportverbänden und Regierungsbehörden. Durch diese Zusammenarbeit können gemeinsame Standards entwickelt und implementiert werden.

IAKS Schweiz bietet eine **Plattform für Fachleute**, um ihr **Wissen und ihre Erfahrungen auszutauschen**. Durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie z.B. Konferenzen, Workshops, Seminare schafft der Verband Möglichkeiten für Networking und den Austausch bewährter Praktiken zwischen den Mitgliedern.

WAS WIR TUN

Partnerschaften

Zur Förderung der Entwicklung von bedürfnisorientierten Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen arbeitet **IAKS Schweiz** mit **IAKS International**, den **IAKS-Sektionen** der direkt angrenzenden Nachbarländer sowie **verschiedenen Organisationen, Ämtern und Institutionen** in der **Schweiz** und im **benachbarten Ausland** zusammen. Dies umfasst den Austausch von Informationen, die Organisation gemeinsamer Projekte und die Unterstützung von Initiativen zur Förderung von Sport und Bewegung.

Kommunikation

Durch eine aktive Nutzung von Plattformen wie **Social-Media-Plattformen (z.B. LinkedIn)** setzt **IAKS Schweiz** auf starke Kommunikationskanäle zur Veröffentlichung von Neuigkeiten, Best Practices und Erfolgsgeschichten. Ziel ist es, den Informationsfluss zu optimieren und die Reichweite zu vergrössern, um eine breite Vernetzung und den Zugang zu wertvollen Ressourcen zu ermöglichen.

Finanzen

Durch ein nachhaltiges Finanz- und Ressourcenmanagement sichert die **IAKS-Schweiz eine finanzielle Stabilität**. Nebst einer Stabilität durch Mitgliedsbeiträge und Einnahmen von Veranstaltungen, beinhaltet dies Kooperationen mit öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie Erträge aus Sponsoring und Erträge aus Dienstleistungen.



WOFÜR WIR STEHEN – 10 THESEN

IAKS Schweiz orientiert sich an **zehn Leitsätzen**, die sich aus **wissenschaftlichen Grundlagen** und **internationalen Best Practices** ableiten. Diese Thesen beschreiben zentrale Anforderungen an zeitgemässe Bewegungsinfrastrukturen:

Inklusion ist Voraussetzung

Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen sollen allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung oder Einkommen zugänglich sein. Barrierefreie Zugänge, intuitive Nutzung und sozialräumliche Einbindung schaffen Orte der Begegnung und Teilhabe.

Informelle Bewegungsräume gewinnen an Bedeutung

Immer mehr Menschen treiben Sport individuell und spontan – ohne Verein und fixe Zeiten. Der Ausbau von Anlagen für informellen, selbstbestimmten Sport wie Outdoor-Fitness, Pumptracks, Joggingstrecken oder Bewegungsparcours entspricht diesem wachsenden Bedürfnis.

Vielfalt statt Einheitslösung

Die Bevölkerung nutzt Sport- und Bewegungsräume auf vielfältige Weise. Es braucht daher eine breite Palette an Anlagen, von einfachen Bewegungsräumen bis zu spezialisierten Infrastrukturen, um unterschiedlichen Interessen, Altersgruppen und Leistungsniveaus gerecht zu werden.

Multifunktionalität steigert die Effizienz

Flächen für Spiel, Sport und Bewegung sind knapp. Umso wichtiger ist es, dass Anlagen flexibel genutzt werden können, von Kindern, Familien, Schulen, Vereinen und informellen Gruppen. Multifunktionalität fördert auch die Effizienz im Betrieb und die Akzeptanz in der Bevölkerung. Eine anpassbare Bauweise sichert langfristige Nutzbarkeit auch bei sich wandelnden Bedürfnissen.

Nachhaltig planen und bauen

Der Bau und Betrieb von Sportanlagen soll ressourcenschonend, umweltverträglich und wirtschaftlich sein. Materialien, Energieversorgung, Biodiversität und soziale Nachhaltigkeit sind in allen Phasen mitzudenken, von der Planung bis zur Entsorgung.

Sicherheit durch Gestaltung

Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen sollen sicher und benutzerfreundlich gestaltet sein. Intuitive Leitsysteme, fehlerverzeihende Bauteile und gut einsehbare Flächen reduzieren das Risiko von Unfällen und fördern eine selbstständige Nutzung durch alle Altersgruppen.

Bestehende Anlagen modernisieren

Viele Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastrukturen in der Schweiz sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr heutigen Anforderungen. Zur Gewährleistung von Sicherheit und Funktionalität besteht hoher Modernisierungsbedarf. Die Sanierung und Weiterentwicklung bestehender Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastrukturen sind ökologisch und wirtschaftlich oft sinnvoller als ein Neubau.

WOFÜR WIR STEHEN – 10 THESEN

Nahraum statt Prestige

Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen im Wohnumfeld fördern die alltägliche Bewegung und die Gesundheit der Bevölkerung. Dezentralisierung ist wichtiger als repräsentative Grossprojekte. Der Fokus verschiebt sich weg von Prestigeprojekten für finanzstarke Vereine hin zu wohnortnahen, niedrighschwelligen öffentlich zugänglichen Spiel-, Sport- und Bewegungsräumen.

Wirtschaftlich über den Lebenszyklus

Nachhaltige Planung trägt dazu bei, die Lebensdauer der Anlagen zu verlängern und langfristige finanzielle Belastungen zu vermeiden. Investitionen in Spiel- Sport- und Bewegungsanlagen müssen langfristig tragfähig sein. Planung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Rückbau sind integrativ zu betrachten. Lebenszyklusmodelle helfen, Ressourcen gezielt einzusetzen und Betriebskosten zu optimieren.

Gemeinsam planen

Nur durch frühzeitige und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Planenden, Nutzenden, Betreibenden und Behörden entstehen Anlagen, die funktional, sicher, wirtschaftlich und gesellschaftlich akzeptiert sind. Beteiligung erhöht Qualität und Nachhaltigkeit.

Transparente und erschwingliche Nutzungsgebühren

Die Nutzung von Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen sollte für alle erschwinglich sein. Durch faire und transparente Gebühren, unterstützt durch öffentliche Sportförderungsbudgets, wird sichergestellt, dass niemand aufgrund finanzieller Hürden ausgeschlossen wird.



MITGLIEDSCHAFT

Für wen ist die IAKS Schweiz?

Die **IAKS Schweiz** richtet sich an alle, die sich für **zukunftsfähige Spiel-, Sport- und Bewegungsanlagen** engagieren. Dazu gehören **Gemeinden und Städte, Sportämter und Bauverwaltungen**, die Spiel-, Sport- oder Bewegungsanlagen planen und betreiben. Auch **Architektur- und Planungsbüros**, die innovative und nachhaltige Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastrukturen entwerfen, sind bei uns richtig. **Sportverbände und Betreiber** profitieren vom fachlichen Austausch und der Qualitätssicherung. Für **Hochschulen und Forschungsinstitute** bietet die IAKS Schweiz eine Plattform zur Anwendung aktueller Erkenntnisse in der Praxis. Ebenso sind **Stiftungen und Projektträger** eingeladen, sich aktiv an der Entwicklung gesunder Spiel-, Sport- und Bewegungsräume zu beteiligen.

Deine Vorteile als Mitglied

Als **Mitglied der IAKS Schweiz** wirst du Teil eines **aktiven Netzwerks von Fachleuten, Entscheidungsträgern und Gestaltenden**. Du erhältst Zugang zu **exklusiven Fachveranstaltungen und Studienreisen**, kannst dich international mit Partnern aus IAKS International, dem IOC und IPC vernetzen und an der Entwicklung von Standards und Empfehlungen mitwirken. Du profitierst von Sichtbarkeit und fachlichem Austausch sowie von praxisnahen Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung.

Jetzt Mitglied werden!

Wir laden dich ein, die Zukunft der Spiel- Sport- und Bewegungsinfrastruktur mitzugestalten. Werde Teil unseres Netzwerks, für gesunde Lebensräume, innovative Lösungen und eine bewegte Gesellschaft.

KONTAKT

IAKS Schweiz
Geschäftsstelle
Nicole Howald
Narzissenweg 21
CH-2504 Biel

n.howald@iaks.ch
info@iaks.ch
www.iaks.ch
+41 79 561 49 47

